

Harry Maier

Innovation oder Stagnation

Bedingungen der Wirtschaftsreform
in den sozialistischen Ländern

div Deutscher Instituts-Verlag

Inhalt

Vorbemerkung	9
1. Wissenschaftlich-technische und ökonomische Herausforderung an Wirtschaft und Gesellschaft der sozialistischen Länder in den achtziger und neunziger Jahren	15
1.1 Reformbedarf und Reformnotwendigkeit in den sozialistischen Ländern	15
1.1.1 Lehren aus dem Scheitern des Chrustschowschen Reformversuchs	23
1.1.2 Der Versuch der Bürokratie das vorhandene Wirtschaftssystem effektiver zu gestalten	24
1.1.3 Neue Situation in den siebziger Jahren	26
1.2 Die kritischen Punkte der Wirtschaftsreform	42
1.2.1 Tendenz zur Überzentralisierung der Entscheidungen	45
1.2.2 Selbständigkeit der Betriebe und die Innovationskraft der Volkswirtschaft	47
1.2.3 Naturaltausch als archaischer Marktersatz	54
1.2.4 Das Bündnis von Bürokratie und Teilen der Arbeiterklasse als Innovationsbarrieren	60
1.3 Das ökonomische Dilemma der DDR und der Versuch, es ohne Wirtschaftsreform zu lösen	61

1.4	Wirtschaftsreform und deutsch-deutsche Perspektiven	74
1.5	Energie und Umwelt als Gegenstand deutsch-deutscher Zusammenarbeit	95
1.5.1	Die Entwicklung der energetischen Basis in der DDR	104
1.5.2	Möglichkeit und Notwendigkeit deutsch-deutscher Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Energiewirtschaft	107
2.	Das Innovationspotential der sozialistischen Länder – Stand und Perspektive	115
2.1	Faktoren, die auf die Leistungsfähigkeit in den sozialistischen Ländern einwirken	118
2.2	Entwicklung und Leistungsniveau des Forschungspotentials in den sozialistischen Ländern	122
2.3	Kreativität, Bildung und Qualifikation als Bestandteil des Innovationspotentials eines Landes	140
2.3.1	Einführungsphase	144
2.3.2	Phase des schnellen Wachstums	145
2.3.3	Reifephase	145
2.3.4	Saturationsphase	146
2.3.5	Veraltungsphase	146
3.	Die Erhöhung der Innovationskraft der Wirtschaft als ökonomisches Grundproblem der Wirtschaftsreform	157
3.1	Der gegenwärtige Entscheidungs- und Planungsmechanismus und sein Einfluß auf die Innovationsfähigkeit der Betriebe und Kombinate	157

3.1.1 Die Trennung von Entscheidung und Verantwortung	168
3.1.2 Überzentralisierung des Entscheidungsprozesses	169
3.1.3 Die Überzentralisierung macht die Zentrale handlungsunfähig	173
3.1.4 Die Aufteilung der Wirtschaft in Machtbereiche	173
3.1.5 Bevorzugung von kleineren und Pseudoinnovationen	176
3.2 Innovativität als Kriterium für die Leistungsfähigkeit des Wirtschaftsmechanismus	177
3.2.1 Phase I: Einführung	194
3.2.2 Phase II: Schnelle Ausbreitung der Innovation	203
3.2.3 Phase III: Reife der Innovation	207
3.2.4 Phase IV: Saturation	212
3.2.5 Phase V: Stagnation und Veraltung	214
4. Die innere Logik der Wirtschaftsreform und ihre Realisierungschancen	225
4.1 Grundkonturen der sowjetischen Wirtschaftsreform und Hauptschritte zu ihrer Realisierung	226
4.2 Ungelöste Probleme des Reformkonzepts in der UdSSR	231
4.3 Die Wirtschaftsreform braucht eine neue Phase der Entspannung	233
Verzeichnis der Tabellen	242
Verzeichnis der Schaubilder	243
Anmerkungen	244